

Etwa Ende Januar 1941 erscheint das große Werk von

FRANK THIESS

Das Reich der Dämonen

DER ROMAN EINES JAHRTAUSENDS

Die Erstauflage (1.—10. Tausend) ist bereits durch Vorausbestellungen vergriffen; eine Neuauflage (11.—31. Tausend), welche voraussichtlich im März 1941 zur Auslieferung gelangt, ist in Vorbereitung. Zurückliegende und neue Bestellungen werden der Reihenfolge nach erledigt.

Ⓩ

OTTOMAR ENKING urteilt über „Das Reich der Dämonen“:

„Wenn der Verfasser für dieses geradezu gewaltige Werk den Untertitel eines ‚Romans‘ wählt, so soll man dies nicht im allgemein gültigen Wortsinne auffassen; er will damit nur sagen, daß auch ein Jahrtausend der Weltgeschichte, wie er es hier ausführlich und doch in gedrängter Wucht bietet, einen Helden hat, und das ist der Schöpfergeist, von dem alles ausgeht, um zu ihm zurückzukehren. Thieß beginnt mit den Griechen, deren politische Sendung und künstlerischen Beruf er bis tief hinein durchleuchtet; er geht zu den Römern über, läßt dann das Christentum vor uns erstehen, zeigt Byzanz, wo es besonders die Gestalt der Theodora ist, die er mit ihren charakteristischen Widersprüchen vor uns hinstellt, und stößt über Justinian hinaus in kommende Jahrhunderte vor — ein Gelehrter mit den Augen eines Dichters, ein zum Schauen Bestellter mit dem Wissen um alles Tatsächliche. Man muß der ungeheuren Arbeit, die er geleistet hat, umsomehr Bewunderung zollen, als sie in allen Teilen harmonisch ausgeglichen und äußerst fesselnd geschrieben ist.“

700 Seiten / Ganzleinen RM 11.—

PAUL ZSOLNAY VERLAG